Zuckerrohr

Verwendung

Zucker, der aus Zuckerrohr gewonnen wird, heißt Rohrzucker. In Deutschland wird auch häufig Zucker aus Zuckerrüben produziert. Die Supermarktregale sind voll von Produkten, die Zucker enthalten.

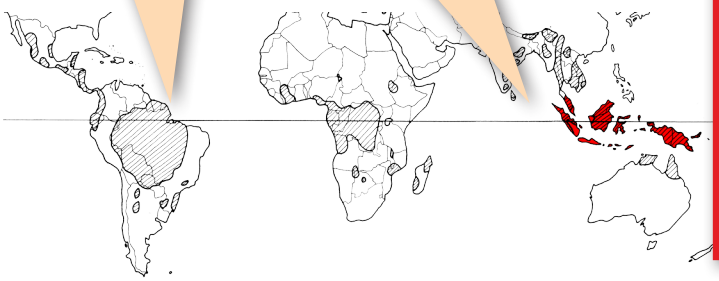
Die Kreuzfahrer des Mittelalters brachten den Zucker nach Europa. Zucker galt damals als Luxusartikel. Nur die Reichen konnten mit dem Rohrzucker ihre Speisen süßen. Die Mehrheit der Bevölkerung süßte ihr Essen und ihre Getränke weiterhin mit Honig. Die dicken Stängel des Zuckerrohrs werden auf großen Plantagen geerntet. Eine Tonne Zuckerrohr ergibt etwa 100 kg Zucker.

Zuckerrohr

© K. Wothe

Woher kommt Zuckerrohr?

Zuckerrohr stammt ursprünglich aus den Tropenwäldern Südostasiens und Neuguineas. Heute wird es in Asien, Mittel- und Südamerika angebaut.



****

Nimm deinen Supermarkt unter die Lupe! Finde Supermarktprodukte, in denen (Rohr-) Zucker steckt – und somit ein Stück Regenwald! Trage sie in den Kassenbon ein.

****

Ein Beispiel

Produkt: Mauritius Golden Cane Brauner Rohrzucker
Inhaltsstoff: Rohrzucker

Produkt	Inhaltsstoff

Zuckerrohr ist ein Gras mit dicken Stängeln, das bis zu sechs Meter hoch werden kann. Die Stängel enthalten einen süßen Saft, aus dem Zucker gemacht wird. Früher war Zuckerrohr die einzige Möglichkeit Zucker zu gewinnen.

Was du tun kannst:

Bei Zuckerrohr ist ein Öko-Anbau möglich. Achte auf das Bio- und Fair-Trade-Siegel!